



## Letter from Max Bredig to Rudolf Brill

Bredig, Max Albert. "Letter from Max Bredig to Rudolf Brill," 1920–1929. Papers of Georg and Max Bredig, Box 7, Folder 16. Science History Institute. Philadelphia. <https://digital.sciencehistory.org/works/bqepoxs>.

Courtesy of the Science History Institute, prepared July 16, 2025 03:52 UTC

### Transcription

Sehr geehrter Herr Dr!

Nach Rückkehr aus dem Urlaub fand ich Ihre Zeilen vor. Leider ist es mir jetzt erst möglich, Ihnen dafür zu danken. Gleichzeitig möchte ich folgendes mitteilen. Kurz nach Absendung meines letzten Briefes an Sie, machte mir Herr Geheimrat Haber das Anerbieten mich fuer ein Rockefeller Stipendium in Amerika zu beantragen. Nach einigen Überlegungen und Besprechungen habe ich mich daher angemeldet, was sie ja wohl verstehen können. Die Angelegenheit ist noch im ersten Stadium und der Ausgang (die Bewilligung des Antrags oder dergleichen) noch ungewiss. Unter diesen Umständen muß ich also wohl leider von einer Bewerbung bei der I.G. Farbenindustrie zunächst abziehen, würde aber, wenn dies noch möglich ist, auf diese Stellung bei Ihnen zurückgreifen, falls aus meiner Amerikareise nichts wird. Ich setze bis die Entscheidung, die wohl in 1-2 Monaten zu erwarten ist, meine Arbeit bei Herrn Dr. Mark fort, auch in der Hoffnung, eventuell doch mich bei Ihnen auf diesem Gebiete betätigen zu können.

Mit ergebenstem Gruß

M.A. Bredig